

Technik, die bewegt

## commeo Multi Send



D

### **Bedienungsanleitung**

**Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!**



1. Sicherheitshinweise .....	4
2. Gerätebeschreibung .....	5
3. Allgemeines .....	7
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
3.2. SELVE-commeo-Funk .....	7
4. Montage .....	8
5. Inbetriebnahme .....	9
6. Werkseinstellung .....	10
7. Funktionserklärung .....	10
7.1. Status-LED .....	10
7.2. Fahrtasten AUF $\rho$ , STOPP $\square$ , AB $\sigma$ .....	10
7.3. Kanal-/Gruppenwahltaste .....	10
7.4. AUTO/MAN-Umschaltung .....	10
7.5. Menü-Aufrufen .....	10
7.6. Zwischenposition 1 .....	11
7.7. Zwischenposition 2 .....	12
8. Programmierung .....	13
8.1. Menüübersicht und <i>Hauptmenü</i> .....	13
8.2. Datum/Uhrzeit einstellen .....	13
8.3. Schaltzeiten einstellen, Menü <i>Programm</i> .....	14
8.4. Empfänger, Kanäle und Gruppen verwalten, Menü <i>Verwaltung</i> .....	16
8.4.1. Empfänger, Kanäle und Gruppen benennen, Menü <i>Empfänger-, Kanal-, Gruppenname</i> .....	16
8.4.2. Zielposition für Schaltzeiten einstellen, Menü <i>Zielposition Programm</i> .....	17
8.4.3. Kanäle einer Gruppe zuordnen, Menü <i>Kanalzuordnung Gruppe</i> .....	18
8.5. Rückmeldungen vom Empfänger, Menü <i>Meldungen</i> .....	19
8.6. Weitere Einstellungen, Menü <i>Einstellungen</i> .....	20
8.6.1. Urlaubsfunktion, Menü <i>Urlaub</i> .....	20
8.6.2. Standort für Dämmerungszeitberechnung der Astrofunktion, Menü <i>Standort</i> .....	20
8.6.3. Anpassung der Astrozeit, Menü <i>Astroverschiebung</i> .....	21
8.6.4. Anpassung der Spracheinstellung, Menü <i>Sprache</i> .....	21
8.6.5. Displayanzeige einstellen, Menü <i>Display</i> .....	22
8.6.6. Nicht benutzte Kanäle/Gruppen ausblenden, Menü <i>Anzeigemodus</i> .....	22
8.7. Geräteinformation und zurücksetzen der Programmierung, Menü <i>Funktion</i> .....	23
8.7.1. Geräteinformation, Menü <i>Info</i> .....	23
8.7.2. Zurücksetzen der Programmierung, Menü <i>Reset</i> .....	23
9. USB-Anschluss .....	24
10. Batteriewechsel .....	25
11. Wartung und Pflege .....	25
12. Technische Daten .....	26
13. Allgemeine Konformitätserklärung .....	26

## 1. Sicherheitshinweise

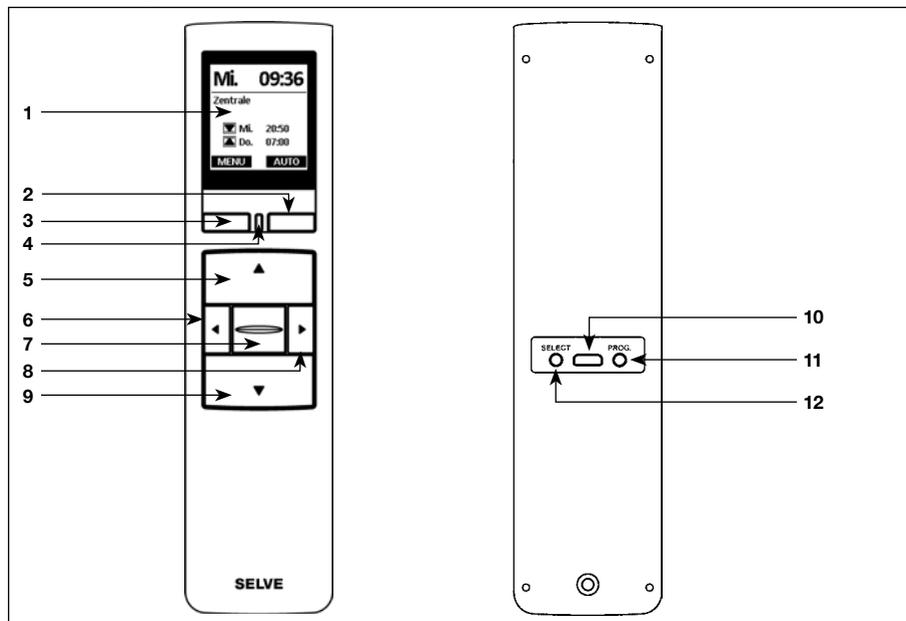


**Warnung!**

- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
- Batterien nur durch identischen Typ (LR 03; AAA) ersetzen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.

## 2. Gerätebeschreibung

Beschreibung des comceo Multi Sends



1 Display

2 **Display-Taste** rechts

3 **Display-Taste** links

4 Status-LED

5 **AUF-Taste** p

6 **Kanalwahltaste**-Taste links t

7 **STOPP-Taste** □

8 **Kanalwahltaste**-Taste rechts u

9 **AB-Taste** q

10 USB micro-B Anschluss

11 Programmier-Taste/**PROG**

12 Select-Taste/**SELECT**

## Beschreibung des Displays

### Betriebsmodus



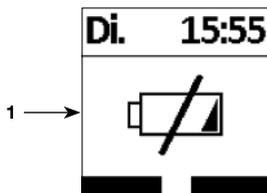
- 1 Wochentag
- 2 Gewählter Kanal/Gruppe
- 3 Nächste Schaltzeiten für die gewählte Gruppe
- 4 Zuordnung Display-Taste links  
Funktion: **MENÜ** aufrufen **MENÜ**
- 5 Uhrzeit
- 6 Meldungen
- 7 Zuordnung Display-Taste rechts  
Funktion: **AUTO/MAN**-Umschaltung **AUTO**

### Menümodus



- 1 Anzeige Menüpunkt
- 2 Menü
- 3 Zuordnung Display-Taste links   
Funktion: Zurück ohne Speichern der Einstellungen
- 4 Zuordnung Display-Taste rechts   
Funktion: Zurück mit Speichern der Einstellungen

### Leere Batterie



- 1 Die Batterie ist leer, es ist keine Funktion mehr möglich

### 3. Allgemeines

Der comemo Multi Send steuert die comemo-Empfänger zu den programmierten Schaltzeiten oder per Astro-Programm zu den Dämmerungszeiten. Eine manuelle Bedienung ist jederzeit möglich.

Der comemo Multi Send besitzt 20 Kanäle und 9 Gruppen plus eine Zentralgruppe. Pro Gruppe kann eine Schaltuhr mit zwei Schaltzeiten pro Tag aktiviert werden. Der Zentralgruppe sind alle eingelernten Empfänger automatisch fest zugeordnet.

Der comemo Multi Send besitzt einen Energiesparmodus zur längen Batterielebensdauer. Der comemo Multi Send wird durch eine Bewegung des Gerätes oder einen Tastendruck aus dem Energiesparmodus aufgeweckt.

#### 3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der comemo Multi Send darf nur für die Ansteuerung von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Einrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).

#### 3.2. SELVE-comemo-Funk

Der Selve-comemo-Funk sendet und empfängt Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz. Bei comemo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. Das Zurücksetzen des Antriebes oder Löschen der Senderliste führt zu einer Fehlermeldung beim Sender.

In die Empfänger lassen sich alle SELVE-comemo-Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einem Empfänger eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Empfänger ist zu beachten.

## 4. Montage

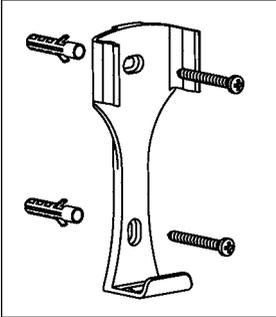
### Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glascheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

### Montage Wandhalterung



- Prüfen Sie vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger.
- Befestigen Sie die Halterung mit den zwei beigelegten Dübeln und Schrauben an der Wand. Der Lochabstand beträgt 69 mm.

### 5. Inbetriebnahme

Erste Schritte um Sprache, Standort und Datum/Uhrzeit einzustellen:

<p>Drücken Sie die <b>STOPP</b>-Taste um den comceo Multi Send in Betrieb zu nehmen.</p> <p>Das Menü <b>Sprache</b> wird angezeigt.</p> <p>Stellen Sie mit den Tasten <b>p</b> und <b>q</b> die gewünschte Sprache ein.</p> <p>Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste <b>↵</b>.</p>	
<p>Das Menü <b>Standort</b> wird angezeigt.</p> <p>Stellen Sie nächstgelegene Stadt in der Städteauswahl mit den Tasten <b>t</b> oder <b>u</b> ein.</p> <p>Ist diese Einstellung nicht genau genug, gehen Sie mit den Tasten <b>p</b> und <b>q</b> auf die Einstellung für den Längen- und Breitengrad. Die Einstellung der Werte erfolgt mit den Tasten <b>t</b> und <b>u</b>. Eine Einstellung der Zeitzone ist normalerweise nicht notwendig.</p> <p>Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste <b>↵</b>.</p>	
<p>Das Menü <b>Datum/Uhrzeit</b> wird angezeigt.</p> <p>Die Einstellungen für das Menü <b>Datum/Uhrzeit</b> sind vom Werk voreingestellt.</p> <p>Ist die Einstellung falsch, gehen Sie mit den Tasten <b>p</b> und <b>q</b> auf die Einstellungen. Die Einstellung der Werte erfolgt mit den Tasten <b>t</b> und <b>u</b>.</p> <p>Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste <b>↵</b>.</p>	
<p>Der comceo Multi Send springt in den Betriebsmodus.</p>	

## 6. Werkseinstellung

Folgende Werte sind voreingestellt.

### Datum/Urzeit

- Aktuelles Datum und Uhrzeit (MEZ)

### Programm

Zentrale ON, Gruppe 1–9 OFF

- Astro Abend, block  
Schaltzeiten Montag–Freitag  
p 07:00 Uhr  
q Astro Abend  
Schaltzeiten Samstag–Sonntag  
p 08:00 Uhr  
q Astro Abend

**Hinweis:** Durch Betätigen der **RESET**-Funktion im Menü **Funktion** wird der comceo Multi Send in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Die Empfänger sind weiterhin eingelernt.

## 7. Funktionserklärung

### 7.1. Status-LED

Ein Funksignal wird durch das grüne Aufleuchten der Status-LED signalisiert. Im Falle einer Meldung schaltet die LED nach kurzer Zeit von Grün auf Rot um. Sollte noch kein Empfänger auf dem Kanal eingelernt sein leuchtet die LED orange.

### 7.2. Fahrtasten AUF p, STOPP , AB q

Mit den Fahrtasten können im Betriebsmodus die jeweiligen Empfänger des gewählten Kanals/Gruppe wgefahren werden. Bei einer Markise ist AUF p die Einfahrt und AB q die Ausfahrt. Befindet sich der comceo Multi Send in einem Menüpunkt so kann über diese Tasten die Auswahl vorgenommen werden.

### 7.3. Kanal-/Gruppenwahltaste

Mit der Kanal-/Gruppenwahltaste können Sie die 20 Kanäle, 9 Gruppen und die Zentralgruppe auswählen. Der Zentralbefehl beinhaltet automatisch alle eingelernten Empfänger.

### 7.4. AUTO/MAN-Umschaltung

In der Stellung **AUTO** werden automatische und manuelle Fahrbefehle vom comceo Multi Send gesendet. In der Stellung **MAN** werden nur manuelle Fahrbefehle vom comceo Multi Send gesendet (z. B. **AUF, STOPP, AB** per Tastendruck).

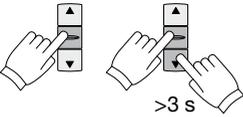
### 7.5. Menü-Aufrufen

Mit der Display-Taste links können Sie das Hauptmenü aufrufen. Die Einstellungen werden Ihnen in Kapitel 8 (siehe ab Seite 13) erklärt.

## 7.6. Zwischenposition 1

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position zwischen der oberen und unteren Endlage.

### Zwischenposition 1 einstellen:

Bedienung	Fahrt	
		Antrieb mit der <b>AUF</b> -Taste in die obere Endlage fahren.
		<b>STOPP</b> -Taste drücken und anschließend zusätzlich die <b>AB</b> -Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener <b>STOPP</b> -Taste mit der <b>AB</b> - und <b>AUF</b> -Taste einstellen.
		Loslassen der <b>STOPP</b> -Taste speichert die Position.

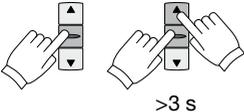
### Zwischenposition 1 anfahren:

Bedienung	Fahrt	
		<b>AB</b> -Taste zweimal kurz nacheinander drücken.

## 7.7. Zwischenposition 2

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position zwischen der oberen und unteren Endlage.

### Zwischenposition 2 einstellen:

Bedienung	Fahrt	
		Antrieb mit der <b>AB</b> -Taste in die untere Endlage fahren.
 <p>&gt;3 s</p>		<b>STOPP</b> -Taste drücken und anschließend zusätzlich die <b>AUF</b> -Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener <b>STOPP</b> -Taste mit der <b>AUF</b> - und <b>AB</b> -Taste einstellen.
		Loslassen der <b>STOPP</b> -Taste speichert die Position.

### Zwischenposition 2 anfahren:

Bedienung	Fahrt	
 <p>2x</p>		<b>AUF</b> -Taste zweimal kurz nacheinander drücken.

## 7.8. SELECT-Taste/PROG-Taste

Die **SELECT**-Taste und **PROG**-Taste sind für das Einlernen und Einstellen der Empfänger. Die Anweisungen entnehmen Sie der Empfänger-/Antriebsanleitung.

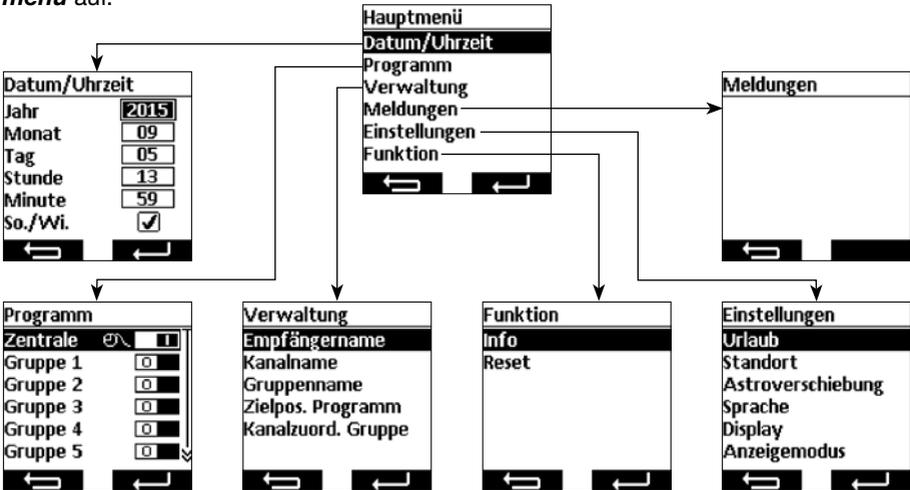
## 7.9. Einlernen des Funks

Die Anweisungen entnehmen Sie der Empfänger-/Antriebsanleitung.

## 8. Programmierung

### 8.1. Menüübersicht und *Hauptmenü*

Durch Drücken der **Display**-Taste links **MENU** rufen Sie im Betriebsmodus das **Hauptmenü** auf.



#### Navigation durchs Menü

Mit den Tasten **p** und **q** gehen Sie auf den gewünschten Menüpunkt. Der gewählte Menüpunkt wird invertiert angezeigt. Wählen Sie den Menüpunkt mit der Taste **←** oder **☐** aus. Mit der Taste **↩** springen Sie in das **Hauptmenü** und dem **Betriebsmodus** zurück (veränderte Einstellungen im Menü **Datum/Uhrzeit** werden nicht gespeichert).

### 8.2. Datum/Uhrzeit einstellen

Die Einstellungen für das Menü **Datum/Uhrzeit** sind vom Werk voreingestellt.

Ist die Einstellung falsch, gehen Sie mit den Tasten **p** und **q** auf die Einstellungen. Die Einstellung der Werte erfolgt mit den Tasten **t** und **u**.

Mit der Taste **↩** springen Sie in das **Hauptmenü** zurück ohne zu speichern.

Mit der Taste **☐** speichern Sie die Einstellungen und springen in das **Hauptmenü** zurück.

Datum/Uhrzeit	
Jahr	2015
Monat	09
Tag	05
Stunde	13
Minute	59
So./Wi.	☑

### 8.3. Schaltzeiten einstellen, Menü **Programm**

Im Menü **Programm** werden die Schaltuhren für die Zentrale und den Gruppen aktiviert und deaktiviert. Für eine Schaltuhr sind die folgenden Einstellungen möglich.

#### Individuelle Funktion

Die Schaltzeit wird für morgens und abends von Ihnen fest eingestellt.

#### Astro Funktion

Die Astro Funktion berechnet die Schaltzeiten morgens und abends nach den Dämmerungszeiten.

#### Astro Abend Funktion

Die Astro Abend Funktion berechnet die Schaltzeiten abends nach der Dämmerungszeit. Die Schaltzeit morgens wird von Ihnen fest eingestellt.

#### Hinweis zur Astro und Astro Abend Funktion:

Für die Astro Funktionen muss im Menü **Standort** die geografische Lage eingestellt sein. Die berechnete Zeit kann im Menü **Astroverschiebung** +/- 120 Minuten verschoben werden.

#### Block

Die Schaltzeiten lassen sich in zwei Blöcke, für die Wochentage (Montag bis Freitag) und für das Wochenende (Samstag bis Sonntag), einstellen.

#### Einzel

Die Schaltzeiten lassen sich für jeden einzelnen Wochentag individuell einstellen.

#### Schaltzeiten

Die Schaltzeiten wir zur der von Ihnen eingestellte Zeit ausgeführt.

**Beispiele:**  ▲  Schaltzeit für morgens (Auf) ist für 7:00 Uhr morgens eingestellt.

 ▼  Schaltzeit für abends (Ab) ist für 21:00 Uhr abends eingestellt.

▲  Es ist keine Schaltzeit für morgens (Auf) eingestellt.

▼  Es ist keine Schaltzeit für abends (Ab) eingestellt.

**Hinweis:** Die Zeiteinstellung , dass keine Schaltzeit eingestellt ist, erreichen Sie bei der Zeiteinstellung zwischen 23:59 und 00:00 Uhr.

### Sperrzeiten ☞☞

Die Sperrzeiten begrenzen die Dämmerungszeiten der Astro Funktionen im Sommer, sodass die Schaltzeit morgens nicht zu früh und abends nicht zu spät ausgeführt wird.

**Beispiele:** ☞▲  Die Sperrzeit für morgens (Auf) von 07:00 Uhr sorgt dafür, dass die Schaltzeit der Astro Funktion im Sommer nicht vor 07:00 Uhr ausgeführt wird.

☞▼  Die Sperrzeit für abends (Ab) von 21:00 Uhr sorgt dafür, dass die Schaltzeit der Astro Funktion im Sommer nicht nach 21:00 Uhr ausgeführt wird.

☞▲  Es ist keine Sperrzeit für morgens (Auf) eingestellt.

☞▼  Es ist keine Sperrzeit für abends (Ab) eingestellt.

**Hinweis:** Die Zeiteinstellung , dass keine Sperrzeit eingestellt ist, erreichen Sie bei der Zeiteinstellung zwischen 23:59 und 00:00 Uhr.

Das Menü **Programm** ist ausgewählt.

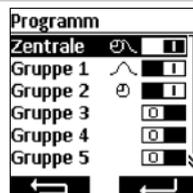
Mit den Tasten p und q wählen Sie die Gruppe aus.

Mit der Tasten t stelle Sie die Schaltuhr aus ()

Mit der Tasten u stelle Sie die Schaltuhr ein ()

Mit der Taste  springen Sie in das **Hauptmenü** zurück.

Mit der Taste  oder  gelangen Sie in das Menü für die Schaltzeiteinstellung.



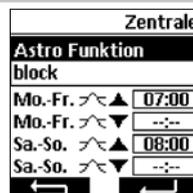
Die Schaltzeitfunktion ist gewählt.

Mit den Tasten p und q wählen Sie die Einstellung aus.

Mit der Tasten t und u verändern Sie die Einstellungen und Zeiten.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü **Programm** zurück ohne zu speichern.

Mit der Taste  speichern Sie die Einstellungen und springen in das Menü **Programm** zurück.



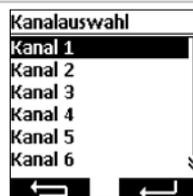
### 8.4. Empfänger, Kanäle und Gruppen verwalten, Menü *Verwaltung*

Im Menü **Verwaltung** ist es möglich den Empfängern, Kanälen und Gruppen zur besseren Unterscheidung eindeutige Namen zu vergeben. Auch werden in diesem Menü die Zielpositionen für Schaltzeiten festgelegt wie auch die Kanaluordnung zu den Gruppen organisiert.

#### 8.4.1. Empfänger, Kanäle und Gruppen benennen, Menü *Empfänger-, Kanal-, Gruppenname*

Im Menü **Empfänger-, Kanal-, Gruppenname** ist es möglich den Empfängern, Kanälen und Gruppen zur besseren Unterscheidung Namen zu vergeben. Der Empfängername wird auch bei einer Meldung eines Empfängers angezeigt. Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für den Empfänger um diese später besser unterscheiden zu können. Die Namen für die Gruppen und Kanäle werden später bei der Auswahl der Gruppe und Kanäle mit angezeigt, um Ihnen das manuelle Bedienen zu erleichtern. Es können je nach Zeichen bis zu 18 Zeichen für einen Namen verwendet werden.

Das Menü **Empfänger-, Kanal- oder Gruppenname** ist ausgewählt. Hier im Beispiel ist es Kanalname. Die Empfänger-, Kanal- oder Gruppenauswahl wird angezeigt.

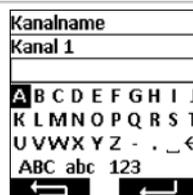


Mit den Tasten **p** und **q** wählen Sie den umzubennenden Empfänger, Kanal oder Gruppe aus. Falls Sie Empfänger benennen, zucken die gewählten Empfänger kurz um die Auswahl zu erleichtern.

Mit der Taste **←** springen Sie in das Menü **Verwaltung** zurück ohne zu speichern.

Mit der Taste **↵** oder **□** gelangen Sie in das Menü in dem Sie für den gewählten Empfänger, Kanal oder Gruppe einen neuen Namen eingeben.

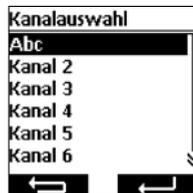
Sie gelangen in das Schreibmenü. Hier im Beispiel ist es der Kanalname für Kanal 1.



Mit den Tasten **p**, **q**, **t** und **u** wählen Sie den Buchstagen aus, den Sie in das Textfeld schreiben möchten. Der erste Buchstabe ist automatisch groß geschrieben. Groß-/Kleinschreibung sowie Zahlen/Sonderzeichen können Sie über **ABC**, **abc** und **123** wählen. Eine Liste von Umlauten wird bei längerem Druck auf die Taste **□** vom gewählten Buchstaben erstellt. Bei kurzen Druck auf die Taste **□** wird der gewählte Buchstabe in das Textfeld geschrieben oder Groß-/Kleinschreibung sowie Zahlen/Sonderzeichen angezeigt. Über das Zeichen **—** wird das letzte Zeichen gelöscht.

Mit der Taste **←** springen Sie in das Menü **Empfänger-, Kanal- oder Gruppenauswahl** zurück ohne zu speichern.

Mit der Taste **↵** speichern Sie den Namen und springen in das Menü **Empfänger-, Kanal- oder Gruppenauswahl** zurück. Der geänderte Name wird in der Liste angezeigt.



### 8.4.2. Zielposition für Schaltzeiten einstellen, Menü **Zielposition Programm**

Im Menü **Zielposition Programm** kann für die Auf- und Abschaltzeit der Gruppen und Zentrale eine Zielposition festgelegt werden. Vom Werk aus ist die Zielposition für eine Aufschaltzeit auf obere Endlage und für eine Abschaltzeit auf untere Endlage eingestellt. Folgende Positionen können angefahren werden:

- ▲ Obere Endlage, Antrieb fährt bis in seine Endlage oben.
- ▼ Untere Endlage, Antrieb fährt bis in seine Endlage unten.
- 1 Zwischenposition 1, kann über den Handsender im Empfänger eingestellt werden (siehe Seite 11).
- 2 Zwischenposition 2, kann über den Handsender im Empfänger eingestellt werden (siehe Seite 12).
- ☀ Keine Zielposition, sondern eine Freigabe der Sonnenautomatik bei gleichzeitig eingelernten Sonnensensor. Der Empfänger fährt den Behang in tägliche Ruhelage.
- ☾ Keine Zielposition, sondern eine Sperrung der Sonnenautomatik bei gleichzeitig eingelernten Sonnensensor. Der Empfänger fährt den Behang in die nächtliche Ruhelage.

**Hinweis:** Für die Aufschaltzeit kann keine Fahrt in untere Endlage und für die Abschaltzeit keine Fahrt in die obere Endlage eingestellt werden. Die Position der Ruhelagen ist abhängig von der Einstellung der Empfängeranwendung.

Das Menü **Zielposition Programm** ist ausgewählt.

Mit den Tasten p, q, t und u wählen Sie die zu verändernde Zielposition. Durch Drücken der Taste  wird die gewählte Position verändert. Durch mehrfaches Drücken der Taste  kommen Sie zur gewünschten Zielpositionen.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü **Verwaltung** zurück ohne zu speichern.

Mit der Taste  speichern Sie die Einstellungen und springen in das Menü **Verwaltung** zurück.



### 8.4.3. Kanäle einer Gruppe zuordnen, Menü *Kanalzuordnung Gruppe*

Im Menü *Kanalzuordnung Gruppe* ordnen Sie der Gruppe 1 bis 9 die Kanäle zu, welche Sie in der Gruppe haben möchten. Der Gruppe 1 sind vom Werk aus die Kanäle 1 bis 10 und der Gruppe 2 die Kanäle 11 bis 20 zugeordnet. Diese Zuordnung kann von Ihnen verändert werden.

In der Kanalauswahl haben diese Piktogramme die folgende Bedeutung:

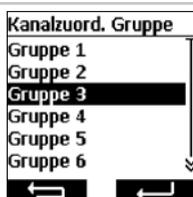
- Kanal ist nicht belegt und kann nicht ausgewählt werden.
- Kanal ist belegt und der Gruppe nicht zugeordnet.
- Kanal ist belegt und der Gruppe zugeordnet.

Das Menü *Kanalzuordnung Gruppe* ist ausgewählt. Hier im Beispiel ist es Gruppe 3.

Mit den Tasten **p** und **q** wählen Sie die Gruppe aus denen Sie Kanäle zuweisen oder ändern möchten.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü *Verwaltung* zurück ohne zu speichern.

Mit der Taste  oder  gelangen Sie in das Menü in dem Sie Kanäle für die Gruppe auswählen können.



Die Kanalauswahl für die gewählte Gruppe wird angezeigt.

Mit den Tasten **p**, **q**, **t** und **u** wählen Sie den Kanal den Sie der Gruppe hinzufügen oder löschen möchten. Durch Drücken der Taste  wird der Kanal hinzugefügt oder gelöscht.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü *Kanalzuordnung Gruppe* zurück ohne zu speichern.

Mit der Taste  speichern Sie die Kanalzuordnung und springen in das Menü *Kanalzuordnung Gruppe* zurück.



### 8.5. Rückmeldungen vom Empfänger, Menü *Meldungen*

Im Menü *Meldungen* werden Ihnen Meldungen zu den Empfängern angezeigt. Wenn eine neue Meldung vorhanden ist, sehen Sie das im Betriebsmodus am Briefsymbol  im Display. In der Meldung wird Ihnen die Meldenummer, Grund, Empfängername sowie der Zeitpunkt mitgeteilt. Die Meldungen können im Menü *Meldungen* gelöscht werden.

Die Meldungen sind abhängig vom Empfängertyp und deren Anschluss, so wie von den eingelernten Sensoren. Die wichtigsten Meldungen, die Ihnen angezeigt werden sind:

Meldung	Ursache
Überlast	Ein Antrieb wurde bei der Fahrt blockiert.
Hindernis	Ein Antrieb ist auf ein Hindernis aufgefahren.
Funk	Ein Empfänger hat den Funkbefehl nicht bestätigt.
MAN	Der Empfänger steht über einen weiteren Sender im Handbetrieb (MAN) und führt keinen Automatischen befehle aus.
Sensorverlust	Eine im Empfänger eingelernte Sensorik sendet keine Signale mehr zum Empfänger.
Befehl überschrieben	Ein anderer Sender hat innerhalb der Fahrzeit einen neuen Befehl gesendet.
Alarm	Ein Sensor hat einen Alarm ausgelöst oder es steht ein Not-signal an den Nebenstellen an.
Windalarm	Eine Windsensor hat einen Windalarm ausgelöst.
Kommando	Ein Kommando konnte vom Empfänger nicht ausgeführt werden.

Das Menü *Meldungen* ist ausgewählt.

Mit den Tasten **p** und **q** können Sie in der Liste rauf und runter wandern.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü *Hauptmenü* zurück ohne den Meldungsspeicher zu löschen.

Mit der Taste  löschen Sie den Meldungsspeicher.

Sie haben die Taste  gedrückt. Es wird nachgefragt, ob alle Meldungen gelöscht werden sollen.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü *Hauptmenü* zurück ohne den Meldungsspeicher zu löschen.

Mit der Taste  löschen Sie den Meldungsspeicher. Die leere Liste der Meldungen wird angezeigt.

Mit der Taste  kommen Sie zurück in das *Hauptmenü*.

## 8.6. Weitere Einstellungen, Menü *Einstellungen*

Im Menü *Einstellungen* können Sie weitere Einstellungen für die Schaltuhr, Astro Programme, Anzeige und Sprache vornehmen.

### 8.6.1. Urlaubsfunktion, Menü *Urlaub*

Die Urlaubsfunktion simuliert ein bewohntes Haus, wenn Sie im Urlaub sind. Ist die Funktion aktiv (ON), werden die Schaltzeiten zeitversetzt zu den programmierten Zeiten zufällig in einem Bereich von +/- 15 Minuten ausgeführt.

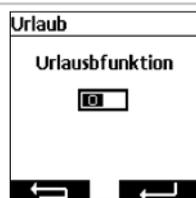
Das Menü *Urlaub* ist ausgewählt.

Mit der Tasten **t** stelle Sie die Urlaubsfunktion aus ().

Mit der Tasten **u** stelle Sie die Urlaubsfunktion ein ().

Mit der Taste **←** springen Sie in das Menü *Einstellungen* zurück ohne die Änderung zu speichern.

Mit der Taste **↩** speichern Sie die Änderung und springen in das Menü *Einstellungen* zurück.



### 8.6.2. Standort für Dämmerungszeitberechnung der Astrofunktion, Menü *Standort*

Der Standort ist wichtig für die Berechnung der Dämmerungszeit der Astrofunktionen. Wählen Sie an dieser Stelle die Stadt aus, die Ihrem Standort am nächsten ist. Ist diese Einstellung nicht genau genug, können Sie den Längen- und Breitengrad für Ihren Standort einstellen. Westliche Längengrade und südliche Breitengrade werden mit negativen Vorzeichen dargestellt. Die Werte für Ihren Standort können Sie einem Atlas, einem Navigationsgerät oder dem Internet entnehmen.

Das Menü *Standort* ist ausgewählt.

Stellen Sie die nächstgelegene Stadt in der Städteauswahl mit den Tasten **t** oder **u** ein.

Ist diese Einstellung nicht genau genug, gehen Sie mit den Tasten **p** und **q** auf die Einstellung für den Längen- und Breitengrad. Die Einstellung der Werte erfolgt mit den Tasten **t** und **u**.

Eine Einstellung der Zeitzone ist normalerweise nicht notwendig.

Mit der Taste **←** springen Sie in das Menü *Einstellungen* zurück ohne die Änderung zu speichern.

Mit der Taste **↩** speichern Sie die Änderung und springen in das Menü *Einstellungen* zurück.



### 8.6.3. Anpassung der Astrozeit, Menü *Astroverschiebung*

Im Menü *Astroverschiebung* kann die berechnete Astrozeit für morgens und abends angepasst werden. Die Astrozeit kann maximal +/- 120 Minuten verschoben werden. Im unteren Menüfeld wird die aktuelle Astrozeit inklusive der Verschiebung angezeigt.

Das Menü *Astroverschiebung* ist ausgewählt.

Mit den Tasten **p** und **q** wählen Sie die einzustellende Astroverschiebung aus.

Mit den Tasten **t** und **u** geben Sie die Veränderung in Minuten ein.

Mit der Taste **←** springen Sie in das Menü *Einstellungen* zurück ohne die Änderung zu speichern.

Mit der Taste **↩** speichern Sie die Änderung und springen in das Menü *Einstellungen* zurück.



### 8.6.4. Anpassung der Spracheinstellung, Menü *Sprache*

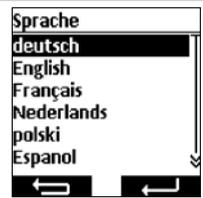
Im Menü *Sprache* können Sie Ihre Landessprache einstellen. Es stehen 13 Sprachen zur Verfügung.

Das Menü *Sprache* ist ausgewählt.

Mit den Tasten **p** und **q** wählen die gewünschte Sprache aus.

Mit der Taste **←** springen Sie in das Menü *Einstellungen* zurück ohne die Änderung zu speichern.

Mit der Taste **↩** speichern Sie die Änderung und springen in das Menü *Einstellungen* zurück.



### 8.6.5. Displayanzeige einstellen, Menü *Display*

Im Menü *Display* können Sie die Hintergrundbeleuchtung des Displays ein- und ausschalten und die Dauer einstellen. Die eingeschaltete Zeit kann zwischen 5 Sekunden und 30 Sekunden in 5 Sekunden Schritte angepasst werden.

Zur längeren Batterienlebensdauer wird der comceo Multi Send in einen Energiesparmodus geschaltet. Die Zeit bis zum Abschalten kann zwischen 1 Minute und 5 Minuten in Minutenschritte eingestellt werden.

**Hinweis:** Eine längere Leuchtdauer des Displays und ein verzögertes Abschalten in den Energiesparmodus verkürzt die Batterielebensdauer.

Das Menü *Display* ist ausgewählt.

Mit den Tasten p und q wählen Sie die Einstellung aus.

Mit der Tasten t und u schalten Sie die Funktion an und aus oder geben die Veränderung ein.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü *Einstellungen* zurück ohne die Änderung zu speichern.

Mit der Taste  speichern Sie die Änderung und springen in das Menü *Einstellungen* zurück.



### 8.6.6. Nicht benutzte Kanäle/Gruppen ausblenden, Menü *Anzeigemodus*

Im Menü *Anzeigemodus* können Sie die nicht benutzte Kanäle und Gruppen im Betriebsmodus zur leichteren Bedienung ausblenden, sodass die Kanäle bei der Kanal-/Gruppenauswahl nicht mit angezeigt werden. In den Menüs werden die Kanäle und Gruppen weiterhin angezeigt.

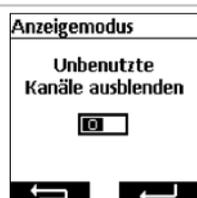
Das Menü *Anzeigemodus* ist ausgewählt.

Mit der Tasten t stelle Sie den Modus aus (). Alle Kanäle und Gruppen werden angezeigt.

Mit der Tasten u stelle Sie den Modus ein (). Nur die benutzen Kanäle und Gruppen werden angezeigt.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü *Einstellungen* zurück ohne die Änderung zu speichern.

Mit der Taste  speichern Sie die Änderung und springen in das Menü *Einstellungen* zurück.



### 8.7. Geräteinformation und zurücksetzen der Programmierung, Menü **Funktion**

Im Menü **Funktion** können Sie Geräteinformationen abrufen sowie die Programmierung zurücksetzen.

#### 8.7.1. Geräteinformation, Menü **Info**

Im Menü **Info** werden Ihnen die Softwareversion und die Seriennummer des Gerätes angezeigt. Mit der Taste  oder  springen Sie in das Menü **Funktion** zurück.

#### 8.7.2. Zurücksetzen der Programmierung, Menü **Reset**

Durch Betätigen der **RESET**-Funktion wird die Programmierung des comceo Multi Sends in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Die Empfänger sind weiterhin eingelernt. Nach dem Zurücksetzen wird die Inbetriebnahme durchlaufen (siehe Seite 9).

Das Menü **Reset** ist ausgewählt.

Mit der Taste  springen Sie in das Menü **Funktion** zurück ohne den comceo Multi Send zurückzusetzen.

Mit der Taste  bestätigen Sie das Zurücksetzen des comceo Multi Sends und gelangen zur Inbetriebnahme.



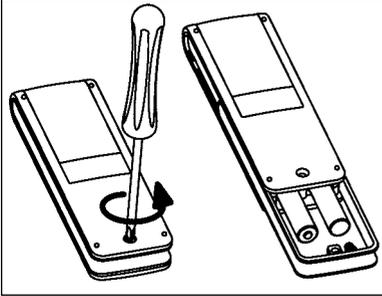
### 9. USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss haben Sie die Möglichkeit die Programmierung des commeo Multi Sends über die kostenlose SELVE Software *commeo Multi Send Konfigurations-tool* vorzunehmen. Nähere Informationen sowie die Software selbst finden Sie auf der SELVE Homepage [www.selve.de](http://www.selve.de).

**Hinweis:** Der USB-Anschluss kann nicht genutzt werden um den commeo Multi Send mit Strom zu versorgen oder die Batterien zu laden. Schließen Sie den commeo Multi Send nicht dauerhaft an den USB an, da dieser dann nicht in den Energiesparmodus geht und die Batterien sehr schnell verbraucht.

## 10. Batteriewechsel

Wenn das Batteriesymbol  im Display auftaucht, sollten Sie die Batterien wechseln. Der commeo Multi Send kann noch weiter verwendet werden. Wird das große durchgestrichene Batteriesymbol angezeigt, sind die Batterien soweit verbraucht, dass keine Funktion mehr möglich ist.



1. Lösen Sie die Schraube und ziehen Sie die Klammer ab.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Legen Sie die neuen Batterien (LR 03; AAA) lagerichtig ein.



Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte bringen Sie die verbrauchten Batterien zu Ihrer örtlichen Sammelstelle.

## 11. Wartung und Pflege

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

## 12. Technische Daten

Nennspannung:	3V DC
Batterietyp:	LR 03 (AAA), 1,5V Alkali-Batterien
Schutzart:	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur:	-10 bis +55 °C
Funkfrequenz:	868,1 MHz

Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Es können pro Kanal bis zu 32 Empfänger und pro Sender bis zu 64 Empfänger einge-lernt werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

## 13. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der commeo Multi Send in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einseh-bar unter [www.selve.de](http://www.selve.de).



# SELVE

---

Technik, die bewegt

**SELVE GmbH & Co. KG**

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-0

Fax: +49 2351 925-111

Internet: [www.selve.de](http://www.selve.de)

E-Mail: [info@selve.de](mailto:info@selve.de)